Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

Herausgeber: Zürcherische Schulsynode

Band: 94 (1929)

Artikel: I. Zusammenstellung aus den Berichten der zürcherischen Schulkapitel pro 1928

Autor: Gaßmann, Emil / Schälchlin, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-743962

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

I. Zusammenstellung

aus den

Berichten der zürcherischen Schulkapitel

pro 1928

A. Zahl und Besuch der Kapitelsversammlungen.

Schulkapitel	Mitglieder		Zahl der Versammlungen	Absenzen		Sektionen, Konferenzen, freie Vereinigungen
	verpflichtete	freie		entschuldigte	unentschuldigte	
Zürich 1. Abt.	163	58	4	31	1	Lehrerverein der Stadt Zürich: (Pädagogische Vereinigung, L.-T. Verein [Lehrer u. Lehrerinnen], L.-Gesangv., Naturw. Vereinigung, Liederbuchanstalt). Arbeitsgemeinschaft stadtzürcher. Elementarlehrer, Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen.
Zürich 2. Abt.	182	37	4	29	2	
Zürich 3. Abt.	193	23	4	59	7	
Zürich 4. Abt.	190	20	4	64	5	
Zürich, gesamt	728	138	1	183	15	
Affoltern . .	53	3	4	9	7	E.-L.-Konf., S.-L.-Konf.
Horgen . .	154	2	4	53	14	Obere, mittl. u. untere Sektion. E.-L.-Konf., L. der 7. u. 8. Kl.-Konf., S.-L.-Konf., L.-Turnver.
Meilen . .	82	19	4	39	—	E.-L. Konf., S.-L.-Konf. L.-Turnverein, Zeichenkränzch.
Hinwil . .	127	30	4	45	11	E.-L.-Konferenz, S.-L.-Konferenz, L.-Turnverein
Uster . . .	79	10	4	26	1	E.-L.-Konferenz, S.-L.-Konferenz, L.-Turnverein
Pfäffikon . .	77	2	3	7	7	Obere, mittlere, untere Sektion S.-L. Konf., L.-Turnverein
Winterthur, Nord	121	13	4	39	1	L.-Konferenz Mörsburg, Tößtal Elgg. L.-Verein Winterthur (m. päd. Vereinigung). L.-Turnverein
„ Süd	120	15	4	56	—	
Winterthur, gesamt	241	28	4	95	1	
Andelfingen	73	4	4	38	32	S.-L.-Konferenz
Bülach . .	96	5	4	42	8	S.-L.-Konferenz, L.-Turnv.
Dielsdorf . .	61	7	4	15	4	S.-L.-K., Päd. Arbeitsgem.
	1771	248		552	100	Kant. Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform.

Bemerkung: Die Originalberichte der Schulkapitel, der Sektionen, Konferenzen und der freien Vereinigungen liegen bei den Akten der Erziehungsdirektion und können dort eingesehen werden.

B. Tätigkeit der Schulkapitel.

1. Lehrübungen, Kurse und gemeinsame Besuche.

a) Lehrübungen:

Kapitel:	*Stoff:*	*Ausführende:*
Horgen	Bildbetrachtung mit einer 3. Sek.-Kl.	H. Grob, S.-L., Horgen
Uster	Bildbetrachtung	Max Brunner, S.-L., Egg
Winterthur	Verbindung von Poesie und Gesang	Joh. Vogt, P.-L., Töß

b) Kurse:

		Leiter:
Affoltern	Einführungskurs in die Hulligerschrift	Rud. Brunner, S.-L., Winterthur
Horgen	Sandkastenkurs	a. S.-L. Wiederkehr, Oberrieden
Uster	Zeichenkurs	J. Greuter, S.-L., Winterthur
Winterthur	Physikalisch-chemischer Kurs	Karl Volkart, S.-L., Winterthur

c) Besuche:

		Führung:
Andelfingen	Besuch der kant. Irrenanstalt Rheinau.	Direktor Dr. med. Ris
	Besuch der Waldungen am Kohlfirst.	Forstmeister Bader
Bülach	Besuch der Uebungsschule in Kreuzlingen (Verwendung des Kosmoskastens)	
Dielsdorf	Besuch der Maggifabrik Kempttal (40 Teilnehmer)	
	Besuch des Landeserziehungsheimes Albisbrunn (50 Teilnehmer)	
	Besuch der Maschinenfabrik Gebr. Sulzer (17 Teilnehmer)	

2. Vorträge und Besprechungen.

Kapitel:	*Thema:*	*Referent:*
Zürich		
Gesamtkapitel	Schülerarbeit als Grundlage des Nüchternheitsunterrichtes	Dr. M. Oettli, Lausanne
1. Abteilung	Bedeutung, Aufgaben und Ziel moderner Schulzahnpflege	Dr. med. dent. J. Bonjour, Schulzahnarzt, Zürich
	Unsere Jugendherbergen	H. Gubler, S.-L., Zürich 5
	Franz Schubert	Max Graf, S.-L., Zürich 5
	Allerlei Gedanken zum Unterricht über Rechnen und Geometrie	Rud. Weiß, S.-L. an der Übungsschule, Zürich
	Plauderei über Reiseeindrücke	Ida Hollenweger, P.-L., Zürich 1

Kapitel.	*Thema:*	*Referent:*
2. Abteilung	Die fossilen Reste des Menschengeschlechtes	Prof. Dr. Schlaginhaufen
	Die Organisation der Jugendherbergen	Ernst Schmid, Zürich 3
	Aufgaben der schweiz. Pflanzengeographie	Dr. Furrer, Zürich
	Franz Schubert	Karl Langemann, Zürich 2
3. Abteilung	Die schweiz. Jugendherbergen	Johanna Kreyenbühl, P.-L., Zürich 3
	Unser liebes Deutsch	Ernst Brauchlin, P.-L., Zürich 5
	Naturschutz und Nationalpark	Dr. Brunies, Basel
	Das Alkoholproblem in der Schweiz	Dr. H. Opprecht, Zürich
4. Abteilung	Zeitprobleme im Zeitroman	Traugott Vogel, Zürich 6
	Heimatschutz und Vogelwelt	Hans Zollinger, Zürich 6
	Jugendherbergen	Hans Guhl, Zürich 6
	Das Bild der Berge	Prof. Dr. Flückiger, Zürich
Affoltern	Über Graphologie	Dr. Max Pulver, Zürich
	Alkoholschädigungen und die neue Alkoholgesetzgebung	Dr. F. Beck, Landwirtschaftslehrer, Sursee
	Zeitprobleme im Zeitroman	Tr. Vogel, Zürich 6
	Über die Notwendigkeit eines Kurses für chemische und physikalische Apparate.	Jakob Vogel, P.-L., Obfelden
	Modellsammlung Surya	J. Guyer, S.-L., Zürich 2
Horgen	Vogelschutz und seine Beziehungen zu Natur- und Heimatschutz.	Jakob Spalinger, P.-L., Winterthur
	Randbemerkungen eines Bezirksschulpflegers über Schule, Lehrer und Schüler	Waisenvater Grimm, Richterswil
	Praktische Elektrizitätslehre	Johann Nater, P.-L., Adliswil
	Schule und Frieden	Prof. Dr. E. Bovet, Lausanne
	Verarbeitung der Bildbetrachtung. im Zeichenunterricht	Heinrich Grob, S.-L., Horgen
Meilen	Völkerbund und Schule	Prof. Dr. E. Bovet, Lausanne
	Schriftreform	Rud. Brunner, S.-L., Winterthur
	Grund- und Herrschaftsrechte im Mittelalter	J. Stelzer, a. S.-L., Meilen
	Franz Schubert	E. Keller, P.-L., Küsnacht-Berg A. Stocker, S.-L., Männedorf O. Spillmann, S.-L., Küsnacht

Kapitel:	*Thema:*	*Referent:*
Hinwil	Organisation eines Physik- und Chemiekurses	Dr. Chr. Göpfert, S.-L., Rüti
	Der Rechenunterricht	H. Dubs, P.-L., Hinwil
	Jakob Stutz	O. Schaufelberger, P.-L., Tann
	Vorbereitungen auf die Berufswahl	E. Jucker, Bez.-Sekr., Rüti
	Schubert, sein Leben und seine Werke	O. Schwarzenbach, P.-L., Wetzikon
Uster	Die russische Volksseele in den Dichtungen von Tolstoj und Dostojewsky	Frau Dr. Meli, Zürich
	Neuzeitliches Schulzeichnen	J. Greuter, S.-L., Winterthur
	Schule und Völkerbund	Prof. Dr. E. Bovet, Lausanne
	Grundgedanken der Schulreform	A. Lüscher, P.-L., Dänikon
	Franz Schubert	Hans Schaad, S.-L., Egg
Pfäffikon	Beziehungen zwischen Schrift und Architekturformen	P. v. Moos, P.-L., Winterthur
	Acht Jahre Jugendsekretariat und Amtsvormundschaft	P. v. der Crone, Jugendsekretär, Russikon
	Franz Schubert	E. Egli, S.-L., Pfäffikon
Winterthur Süd- und Nordkreis	Völkerbund und Friede	Prof. Dr. E. Bovet, Lausanne
	Franz Schubert	Frl. Melanie Liechti, P.-L., Winterthur
	Eisenverhüttung	Wilh. Walker, Fachlehrer, Metallarb.-Schule, W'thur
Andelfingen	Aus der Bezirks-Ferienkolonie	Friedrich Leibacher, P.-L., Andelfingen
	Zur Revision unserer Rechenlehrmittel	Frl. J. Walch, P.-L., Andelfingen Keller, P.-L., Marthalen
	Erfahrungen mit d. jetzigen Rechenlehrmittel der 1 Sek.-Klasse	J. Frei, S.-L., Uhwiesen
Bülach	Elektronentheorie	J. Schoch, S.-L., Bülach
	Schauen und Schaffen	E. Kölla, P.-L., Wallisellen
	Der Kosmoskasten im Physik- und Chemieunterricht.	J. Thalmann, S.-L., Glattfelden
	Schubertfeier	C. Mäder, P.-L., Bülach
Dielsdorf	Völkerbund und Schule	Prof. Dr. E. Bovet, Lausanne
	Schriftreform	Rud. Brunner, S.-L., Winterthur
	Alkoholgesetzgebung	Dr. F. Beck, Landwirtschaftslehrer, Sursee
	Kapitelgeschichte	Heinrich Hedinger, P.-L., Regensberg

Auch dieses Jahr treten die Lehrübungen in der Tätigkeit der Schulkapitel zurück. Sie werden, besonders in den Bezirken mit einer großen Zahl von Lehrkräften in der Regel im Schoße der freien Vereinigungen und Lehrerkonferenzen durchgeführt. Aus der Reihe der Veranstaltungen, die, aufgestellt von der Konferenz der Kapitelspräsidenten und dem Synodalvorstand, zur Behandlung im Berichtsjahr vorgeschlagen wurden, sind eine große Anzahl beinahe in allen Kapiteln durchgeführt worden. Im Übrigen wirkte sich die Initiative der Kapitelsleitungen auch in anderer Weise fruchtbar aus.

Sämtliche Schulkapitel hatten Gutachten abzugeben über die Verwendung der Druckschrift im ersten Leseunterricht, über den Volksschulatlas für die 7. und 8. Klasse und über das Lesebuch der Sekundarschule, Gedichtteil. In gewohnter Weise wurden die Referenten vorher zur gemeinsamen Besprechung und Aussprache eingeladen, im ersten Fall von der kant. Elementarlehrerkonferenz, im zweiten vom Synodalvorstand und im dritten von der kant. Sek.-Lehrerkonferenz. Die Bereinigung des ersten Gutachtens über die Verwendung der Druckschrift im ersten Leseunterricht erfolgte gemäß Art. 26 des Reglementes für die Schulkapitel und die Schulsynode vom 19. September 1912 durch die Konferenz der Kapitelsabgeordneten. Das endgültige Gutachten wurde dem Erziehungsrat durch den Synodalvorstand übermittelt. Die Kapitelsgutachten über den Volksschulatlas und über das Lesebuch der Sekundarschule dagegen gingen direkt zur weitern Verwendung je an eine durch den Erziehungsrat bestellte Kommission. Auf eine Eingabe des Synodalvorstandes hin wird dieser künftig in ähnlichen Fällen in der vorberatenden Kommission vertreten sein, sofern nicht vorgezogen wird, die Verarbeitung der Kapitelsgutachten allgemein durch die Konferenz der Kapitelsabgeordneten vornehmen zu lassen.

Die Stellung und Bedeutung der Schulkapitel hat sich mit der allgemeinen Entwicklung unserer Schule im Laufe der Jahre zum mindesten teilweise geändert. Immer häufiger macht sich das Bedürfnis geltend, anerkannte und bedeutende Fachleute über Fragen ihres besondern Arbeitsgebietes im Kreise der Schulkapitel sprechen zu hören. Die Lehrerschaft begrüßt es deshalb, wenn der

Erziehungsrat diese Bestrebungen der Kapitelsvorstände erleichtert durch Gewährung der notwendigen Kredite.

C. Tätigkeit der Sektionen und freien Vereinigungen.

Zürich.

A. Lehrerverein Zürich. (Vergl. Jahresbericht 1927/28.) Präsident: Hermann Leber, S.-L., Zürich 6. — Mitgliederzahl: a. o. Mitglieder 68, o. Mitglieder Stadt 901, Land 349, Ehrenmitglieder 19, Freimitglieder 138, total 1475. Zunahme 2. — Sitzungen des Hauptvorstandes und seiner Ausschüsse 29; Zahl der erledigten Geschäfte 182. Versammlungen: a) der Vertrauensleute 1, b) Hauptversammlungen 2.

Geschäfte des Hauptvereins:

1. Hinterbliebenenversicherung. — 2. Festsetzung von durchschnittlichen Höchstklassenbeständen an der Volksschule. — 3. Vereinfachung des Wahlmodus bei den Bestätigungswahlen der Lehrer. — 4. Vorbereitung der Konventswahlen. — 5. Reglement für den Verlag der Pädagogischen Vereinigung des Lehrervereins Zürich. — 6. Verleihung der Ehrenmitgliedschaft durch die Zweigvereine. — 7. Vertrag mit dem Kunsthaus. — 8. Personalrecht der Beamten, Angestellten und Arbeiter der Stadt Zürich.

Bildungswesen des Hauptvereins.

a) Einmalige Veranstaltungen: Am 27. Okt. 1927 Lichtbildervortrag über die Papierfabrikation von Herrn Adolf Wegmann, städt. Schulmaterialverwalter. — Pestalozzifeier vom 8. Januar 1928 mit Vortrag von Herrn Emil Jucker, Jugendsekretär aus Rüti über «die Freizeit-Beschäftigung der Jugendlichen». — Am 12. Mai 1928 historische Exkursion nach der Kyburg unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Lehmann. — Im Juni Führungen durch die Ausstellung im Sozialmuseum unter Leitung von Herrn Dr. Brüschweiler. — Führung von Dr. Hans Hoffmann durch den Beckenhof und den Rechberg als Abschluß seiner Vorträge über Barock. — Durchführung eines Sprachkurses für Englisch und Italienisch.

b) Dauernde Einrichtungen: Kollektivmitgliedschaft der «Gesellschaft für deutsche Sprache und Literatur», Besuchsvergünstigungen im Pfauentheater und im Kunsthaus, Vergünstigungen bei der Museumsgesellschaft.

Aus der Jahresrechnung des Hauptvereins:

Einnahmen: Fr. 18 338.66; Ausgaben: Fr. 19 544.55; Defizit: Fr. 1205.89.

Tätigkeit der Zweigvereine:

1. Pädagogische Vereinigung. Präsident: S.-L. Dr. August Schweizer.

a) *Lektionen.* Dr. Hans Witzig: Planmäßiges Zeichnen.

b) Vorträge und Besprechungen. 1. Referat von Emil Jucker über Schule und Elternhaus. — 2. Vortrag von Dr. Hugo Debrunner über das Begabten-Problem. — 3. Vortrag von Dr. Alfred Adler aus Wien über «Individualpsychologie». — 4. Vortrag von Dr. Ernst Leemann über die Verwendung des Reliefs im Geographieunterricht.

c) Kurse. Schreibkurse unter Leitung der Herren Hulliger, Basel, Brunner und von Moos, Winterthur.

d) Verlag. Herausgabe eines neuen Modellbogens von Edw. Morf: Das Appenzellerhaus.

2. Lehrerturnverein.

a) Lehrerabteilung. Präsident Hans Guhl, P.-L., Zürich 6. — Uebungsleiter: J. Schaufelberger. — Uebungsstoff: Lektionen in Knaben- und Mädchenturnen nach der neuen Knabenturnschule. — Männerturnen und Spiel. Im Sommer Samstagübungen im Faustballspiel. — 35 Uebungsabende mit durchschnittl. 27 Teilnehmern.

b) Lehrerinnenabteilung. Präsidentin: Frl. Aline Rauch, P.-L., Zürich 3. — Übungsleiter: Dr. E. Leemann, P.-L., Zürich 4. — Turnunterricht für alle Schulstufen. Vier Nachmittagsübungen im Freien in Korbball. — 33 Uebungsstunden mit durchschnittlich 23 Teilnehmerinnen.

c) Veranstaltungen. Turnfahrt der Lehrerinnenabteilung auf den Mythen. — Beschickung des kantonalen Spieltages in Uster mit 2 Faustballmannschaften. — Besuch des Schweiz. Turnlehrertages in St. Gallen von 40 Kolleginnen und Kollegen. Beteiligung derselben an den Spielwettkämpfen.

d) Ferienwanderungen. Präsident der Wanderkommission: E. Schmid, S.-L., Zch. 3. — Veranstaltung von 1-tägigen Wanderungen im Herbst; 25 Abteil. mit 792 Teilnehmern und 38 Leitern. Im Sommer: 16 Abteil. mit 336 Teilnehmern und 19 Leitern. Mehrtägige Wanderungen im Sommer: a) mit Wechselquartier: 9 Abteilungen mit 144 Knaben, 38 Mädchen und 21 Leitern; b) mit Standquartier: 10 Abteilungen mit 42 Knaben, 150 Mädchen und 25 Leitern. Veranstaltung von Schüler-Skikursen: a) für Knaben: 5 Abteilungen, 118 Teilnehmer, 15 Leiter; b) für Mädchen: 4 Abteilungen, 101 Teilnehmer, 13 Leiter. Totalbeteiligung rund 1721 Knaben und Mädchen unter Leitung von 131 Lehrkräften.

Herausgabe eines Liederheftes: «Frohes Wandern», enthaltend 28 zweistimmige Lieder. Verlag Zürcher Liederbuchanstalt im Bekkenhof.

e) Versammlungen: 1 Hauptversammlung, 2 Quartalversammlungen und 7 Vorstandssitzungen. — Vorträge: Vorführung des städt. Turnfilms durch J. Schaufelberger. — Referat über Ferienwanderungen mit Wechselquartier von Hch. Gubler. — Erlebnisse mit den siegreichen Schweizerturnern an der Olympiade in Amsterdam, erzählt von Herrn Oskar Meier.

3. Lehrergesangverein.

Präsident: Kaspar Vögeli, S.-L., Zürich 7; Direktor: Ernst Kunz; Vizedirektor: Karl Kleiner, S.-L., Zürich 8.

Mitwirkung an der Jahresschlußfeier: Vortrag von Aargauerlied von H. Suter, Zigeunerlied von J. Brahms und Liebesliederwalzer von J. Brahms. Mitwirkung an der Pestalozzifeier durch 2 Vorträge: «Nachtwache» von Brahms und «Ihr Kinder Israels» von Händel. Diese 2 Chöre wurden auch am Elternabend im St. Jakob vorgetragen. Studium und Aufführung des Oratoriums von Händel: «Israel in Aegypten». Solisten: Alice Frey-Knecht (Zürich), Helene Suter-Moser (Zürich), Felix Löffel (Bern), Wilhelm Hiller (Zürich), Emil Heuberger (Zürich), Jakob Hägi (Zürich); Tonhalleorchester. — Studium der Thomas-Messe. — Mitwirkung der Theatersektion an 45 Opernaufführungen im Stadttheater.

4. Naturwissenschaftliche Vereinigung.

Präsident: Dr. E. Furrer, S.-L., Zch.2. — Vorträge und Exkursionen: Zugstraßen unserer gefiederten Sommergäste in Mitteleuropa

von Dr. K. Bretscher, a. S.-L., Zürich 6. — Demonstration der Papierprüfungsmethoden durch A. Wegmann und Exkursion in die Papierfabrik Cham. — Besuch der Graph. Werkstätten von Gebr. Fretz A.-G., Zürich. — Demonstration im Zoolog. Museum der Universität über das Mammut und die diluvialen Säugetiere der Schweiz von Prof. Dr. Hescheler. — Führung durch den Botanischen Garten unter Dr. E. Furrer und durch die Quaianlagen und den Belvoirpark unter Leitung von Garteninspektor F. Rothpletz. — Exkursion in das Lehrrevier der E. T. H., Abteilung für Forstwirtschaft unter Leitung von Prof. Schädelin.

5. Zürcher Liederbuchanstalt. Präsident: Fritz Kübler, S.-L., Zürich 8.

Bücherabsatz in der Schweiz und in Deutschland: 26 969 Ex. Neudruck: 10 000 Ex. — Gratisabgabe zweier Lieder an die Zürcher Schulsynode und eines Liederheftes an die Teilnehmer am Schweizer. Lehrertag in Zürich. — Reingewinn Fr. 8900.06. Bedeutsames Ereignis: Umzug der Liederbuchanstalt von der Rotbuchstraße in den Beckenhof, dem neuen Heim des Pestalozzianums.

B. Arbeitsgemeinschaft stadtzürcherischer Elementarlehrer. Präsidentin: Frl. A. Kleiner, P.-L., Zürich 6. — Tätigkeitsgebiete: 1. Untersuchungen über den Rechtschreibunterricht auf der Elementarstufe. 2. Referat über das Sprechen im Dienste des Rechtschreibens mit anschl. Lektion. 3. Zwei Referate Rechtschreibunterricht nach Lady und Lüttge. 4. Vom freien Aufsatz.

C. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Zürich. Präsident: W. Blotzheimer, S.-L., Zürich 3. — Mitgliederzahl 195. — Durchschnittlicher Besuch der Versammlungen 40.

1. Wichtigste Geschäfte: a) Propaganda für den Nüchternheitsunterricht auf allen Schulstufen. b) Beschaffung und teilweise Honorierung des Referenten am Gesamtkapitel (Dr. M. Oettli, Lausanne). c) Mitwirkung am Abstinententag in Bern. d) Durchführung eines Süßmosttages in Zürich. e) Durchführung des Herbstferienkurses am Hasenstrick. Hauptthemen: Versuche am menschlichen Körper, unter besonderer Berücksichtigung des Nüchternheitsunterrichtes. Psychoanalyse und Schule. f) Gesellige und be-

lehrende Zusammenkünfte gemeinsam mit dem Alkoholgegnerbund und dem Bund abstinenter Frauen.

2. Leistungen des Vereins an alle Mitglieder: a) Gratiszustellung der «Freiheit», Blätter zur Bekämpfung des Alkoholgenusses. b) Abgabe von Lektionsbeispielen im Sinne des Nüchternheitsunterrichtes. c) Abgabe von Rechenbeispielen aus demselben Gebiete.

D. Hilfskasse des Schulkapitels Zürich.

Auszug aus der Jahresrechnung 1928.

Mitgliederbeiträge	Fr.	3 535.—
Kapitalzinse	Fr.	2 110.50
Jahreseinnahmen	Fr.	5 645.50
Unterstützungen	Fr.	3 700.—
Gebühren und Verwaltung	Fr.	124.15
Jahresausgaben	Fr.	3 824.15
Vorschlag der Kassenrechnung	Fr.	1 821.35
Vermögen am 31. Dez. 1928	Fr.	43 632.20

Affoltern.

1. Die *Elementarlehrerkonferenz* besprach die Frage der Schriftreform.

2. *Sekundarlehrerkonferenz:* a) Vorbesprechung der Begutachtung des Poesiebuches der Sekundarschule; b) die Gestaltung des Prosabuches. Referat von Rob. Zweifel, Hausen.

Horgen.

1. *Obere Sektion.* Präsidentin: Frieda Rometsch, P.-L., Stocken-Wädenswil. Mitgliederzahl 50. Versammlungen 2. Vorträge: Reise-Eindrücke aus den Rheinlanden, Holland und Belgien (K. Müller, P.-L., Wädenswil); Franz Schubert (E. Graf, P.-L., Wädenswil).

2. *Mittlere Sektion.* Präsident: E. Biedermann, P.-L., Horgenerberg. Mitgliederzahl 40. Versammlungen 1. Geologische Exkursion über den Albispaß unter Führung von Dr. Jakob Hug, Zürich.

3. *Untere Sektion.* Präsident: A. Hintermeister, P.-L., Langnau. Mitgliederzahl 66. Versammlungen 2. Vorträge: Herstellung mikroskopischer Präparate mit praktischer Vorführung (P. Aebli, S.-L., Langnau); Der Sihlwald und die moderne Forstwirtschaft (K. Ritzler, Forstmeister).

4. *Stufenkonferenz der Elementarlehrer.* Lehrübung mit einer 1. Klasse: Uebungsstunde im Lesen und Schreiben (H. Muggli, P.-L., Kilchberg); Referat zum Gutachten über den ersten Leseunterricht (Frieda Rometsch, P.-L., Stocken-Wädenswil).

5. *Stufenkonferenz der Lehrer der 7. und 8. Klasse.* Besprechung des Gutachtens des Volksschulatlasses. Referat von W. Markstahler, P.-L., Horgen.

6. *Sekundarlehrerkonferenz.* Präsident: A. Weber, S.-L., Adliswil. Mitgliederzahl 39. Versammlung 1. a) Vorbesprechung der Begutachtung des Poesiebuches; Referat von H. Grob, S.-L., Horgen. b) Der Fächeraustausch an der Sekundarschule; Referat von P. Schoch, S.-L., Thalwil.

7. *Lehrerturnverein.* Präsident: P. Caspar, S.-L., Thalwil. Mitgliederzahl 81. Es fanden 18 ordentliche Turnübungen statt. Der Uebungsstoff wurde dem Mädchenturnen entnommen. Klassenvorführung 1. Uebrige Veranstaltungen: Besuch des kant. Spieltages in Uster, Teilnahme an einer Winterfahrt auf den Etzel. Abordnung eines Vertreters an den schweiz. Turnlehrertag in St. Gallen. Mitglieder erteilten vereinzelt Ski- und Schwimmunterricht und übernahmen die Führung von 1—6tägigen Schülerwanderungen in fast allen Gemeinden des Bezirkes.

Meilen.

1. *Elementar-* und *Sekundarlehrerkonferenz* führten im Berichtsjahre keine Veranstaltung durch.

2. Das *Zeichenkränzchen* des Bezirkes trat ebenfalls nicht zusammen.

3. *Lehrerturnverein.* Präsident: A. Graf, P.-L., Stäfa. Uebungsleiter: Prof. R. Spühler, Küsnacht. Mitgliederzahl 45. Uebungen 20. Diese dienten in der Hauptsache der weitern Einführung und Vertiefung in den Stoff der neuen Turnschule und der Uebung der Turnspiele.

Weitere Veranstaltungen: Beteiligung am kant. Spieltag in Uster, an den Spielwettkämpfen des schweiz. Turnlehrertages, sowie an den Freundschaftsspielen gegen die Lehrerturnvereine Rapperswil und Toggenburg. Beteiligung an einer Winterfahrt auf den Etzel.

Hinwil.

1. Die *Elementarlehrerkonferenz* trat während des Berichtsjahres nicht zusammen.

2. Die *Sekundarlehrerkonferenz* bespracht das Poesiebuch und die Zeugnisfrage.

3. *Lehrerturnverein.* Präsident: P. Walther, P.-L., Gossau. Uebungsleiter: A. Graf, P.-L., Stäfa. Mitgliederzahl 47. Uebungsstoff: Knaben- und Mädchenturnschule, Lehrerturnen, Skiturnen, Spiel. Schwimmkurs auf der Lützelau an 4 Nachmittagen. Weitere Veranstaltungen: Skilager im Prätigau, 12 Teilnehmer; Abordnung an den Turnlehrertag in St. Gallen; Organisation eines Frühlingsferienlagers in Amden für Knaben und Mädchen der Abschlußklassen (gemeinsam mit dem Jugendsekretariat).

4. Die *Pädagogische Vereinigung des Zürcheroberlandes* veranstaltete im Sommer 1928 einen von 16 Mitgliedern besuchten Mikroskopierkurs, ferner einen Herbstferienkurs im Hasenstrick, in dem sich die Teilnehmer den Fragen der Psychologie des Schulkindes, des Abstimmungsproblems, sowie der praktischen lebendigen Schulführung widmeten.

Uster.

1. Die *Elementarlehrerkonferenz* versammelte sich an drei Abenden zu Uebungen für das Wandtafelzeichnen (Leiter: H. Freimüller, P.-L., Wallisellen).

2. Die *Sekundarlehrerkonferenz* trat im Berichtjahr nicht zusammen.

3. *Lehrerturnverein.* Präsident: J. Meier, S.-L., Dübendorf. Uebungsleiter: Hans Müller, Uster. Mitgliederzahl 45. Zahl der Uebungen 34. Einführungskurse in das Knabenturnen der I. und III. Stufe, ferner einen solchen für das Mädchenturnen der II. Stufe. Eingestreut Musterkollektionen für das Männerturnen. Spiele: Faust- und Korbball.

Pfäffikon.

1. *Obere Sektion. Präsident:* K. Kilchsperger, S.-L., Bauma. Mitgliederzahl 23. Veranstaltungen 1. Geschäft: Besuch des Landerziehungsheimes Hof Oberkirch mit nachfolgender Diskussion über pädagogische Fragen mit Herrn Dir. Tobler.

2. *Mittlere Sektion.* Präsident: Jakob Frei, P.-L., Wallikon-Pfäffikon. Mitgliederzahl 30. Veranstaltungen 1. Vortrag über Rudolf Steiners Leben (J. Frei, P.-L., Wallikon).

3. *Untere Sektion.* Präsident: W. Ernst, S.-L., Illnau. Mitgliederzahl 36. Veranstaltungen 1. Besuch der kant. Blinden- und Taubstummenanstalt.

4. *Sekundarlehrerkonferenz.* Präsident: Paul Ganz, S.-L., Hittnau. Mitgliederzahl 15. Versammlung 1. Geschäfte: Vorbesprechung der Begutachtung des Poesiebuches. Demonstration eines Epidiaskopes.

5. *Lehrerturnverein.* Präsident: H. Steinemann, P.-L., Pfäffikon. Uebungsleiter: R. Weilemann, P.-L., Grafstal. Mitgliederzahl 36. Uebungszahl 20. Der Uebungsstoff wurde der neuen Turnschule entnommen, alle Stufen berücksichtigend. Spiele, hauptsächlich Korbball. Klassenvorführungen 1. Einführungsübungen für Ski- und Eislauf. Besondere Veranstaltungen: Eine Winterturnfahrt und eine Mythentour.

Winterthur.

1. *Konferenz Mörsburg.* Mitgliederzahl 20. Versammlungen 4. Schulbesuche 2. Vorträge: Kleisterarbeiten (Adr. Ochsner, P.-L., Dinhard); Erlebnisse eines Anstaltslehrers in Ringwil (Ad. Sommer, P.-L., Rickenbach); Schubert (Walter Ryffel, P.-L., Oberwil).

2. *Konferenz Tößtal.* Mitgliederzahl 20. Keine Versammlung.

3. *Konferenz Elgg:* Mitgliederzahl 28. Versammlungen 3. Vorträge: Klettertouren im Glarnerland (August Zollinger, P.-L., Hagenbuch); Bruchstücke der Vernunft (Walter Fauser, S.-L., Räterschen); Besuch der Weberei Elgg.

4. ***Lehrerverein Winterthur und Umgebung.*** Präsident: Rud. Brunner, S.-L., Winterthur.

a) Tätigkeit des Gesamtvereins. Vorträge: Geschichtsunterricht auf wirtschaftlicher Grundlage (Fritz Schwarz,

Bern); Alfred Huggenberger im Spiegel seiner Werke (Hans Kägi, Redaktor); Der mathematische Lehrfilm (Emil Gaßmann, S.-L., Winterthur); Heinrich von Kleist (Dr. Rud. Hösli, Zürich); Geschichte des Klosters Allerheiligen in Schaffhausen (Konservator K. Sulzberger, Schaffhausen).

Besichtigungen: Papierfabrik an der Sihl; Die Waldungen auf dem Ebnat (Führung durch Forstmeister von Orelli).

Studienreise nach Wien vom 8.—16. Oktober: Teilnahme: 22 Lehrkräfte von Winterthur, dazu 26 aus dem Kanton Zürich und 15 aus der übrigen Schweiz.

Aus der Jahresrechnung: Einnahmen Fr. 1064.—, Ausgaben Fr. 841.25, Saldo 222.75.

b) Tätigkeit der Pädagogischen Vereinigung. Präsident: F. Dütsch, P.-L., Winterthur; Leiter: E. Gaßmann, S.-L., Winterthur. Zahl der Uebungen 20. Durchschnittlicher Besuch der Uebungen 11.

Die Hauptarbeit des Jahres war die Lektüre von Kretschmer: Körperbau und Charakter. Seit der Wienerreise beschäftigte sich die Vereinigung in vier Sitzungen mit der Besprechung und Auswertung der bei Anlaß der Reise in den dortigen Schulen gesammelten Eindrücke.

5. *Lehrerturnverein.* Präsident: H. Schmid, P.-L., Uebungsleiter: A. Kündig, Turnlehrer, Winterthur. Zahl der Uebungen: Lektionen der Lehrer 36, der Lehrerinnen 17. Durchschnittliche Besucherzahl der Lehrer 36, der Lehrerinnen 15.

Uebungsstoffe. a) der Lehrer: Weitere Einführung in die neue Turnschule mit Berücksichtigung des Mädchenturnens im Winterhalbjahr. Pflege des Männerturnens. Spielübungen. Teilnahme am kant. Spieltag in Uster und am schweiz. Turntag. Freundschaftswettspiele gegen die Lehrerturnvereine Bülach und Schaffhausen und gegen die Turnvereine Winterthur-Stadt, Winterthur Kaufleute und Zürich alte Sektion. — b) der Lehrerinnen: Durcharbeiten der Freiübungen 1. Stufe. Klassenvorführung. Frauenturnen.

Besondere Veranstaltungen des Vereins: Winterturnfahrt auf die Kyburg. Führung von Ferienwanderungen.

Andelfingen.

1. *S.-L.-Konferenz.* Keine Versammlung.

2. *Freie Vereinigung* für die Veranstaltung eines Sprechkurses. Leiter: E. Frank. Besucherzahl 24.

Bülach.

1. *S.-L.-Konferenz.* Keine Versammlung.

2. *Lehrerturnverein Oerlikon und Umgebung.* Präsident: Kölla, P.-L., Wallisellen. Leiter: Hans Müller, P.-L., Uster. Mitgliederbestand 55. Zahl der Uebungen 37. Durchschnittlicher Besuch 20. Einführung in den Uebungsstoff der neuen eidg. Turnschule und der Mädchenturnschule, Spielübungen, Turnfahrt über die Lägern.

Dielsdorf.

1. *S.-L.-Konferenz:* Keine Veranstaltung.

2. *Pädagogische Arbeitsgemeinschaft.* Leiter: E. Meierhofer, P.-L., Otelfingen. Vorträge: Geistige Kraftquellen (E. Meierhofer). Ueber das amerikanische Schulwesen (Dr. F. Bernet, Zürich). Zwei Nachmittage wurden der Einführung ins Pastellzeichnen gewidmet.

Freiwillige Zusammenkunft der Kapitularen zu einer Schubert-Feier am Kapitelsnachmittag des 8. Dez.

Kant.-Zürch. Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform.

Präsident: Otto Gremminger, P.-L., Zürich 2. Mitgliederzahl 360.

Bildungsarbeit: Durchführung von technischen und didaktischen Lehrerbildungskursen: 1. Der Heimatkundunterricht im 4. Schuljahr im Sinne der Arbeitsschule (Doppelkurs), 4 Tage Frühlingsferien. Leiter: Otto Gremminger, P.-L., Zürich. 2. Der naturgeschichtliche Lehrausflug und seine Verwertung im Unterricht; an den Samstagnachmittagen im I. Semester wurden Exkursionen gemacht und das Material nachher verarbeitet. Leiter: Walter Höhn, S.-L., Zürich. 3. Das Arbeitsprinzip der Mehrklassenschulen, 1 Woche Herbstferien; II. Teil des Kurses, Ort: Wetzikon;

Leiter: Hans Dubs, P.-L., Hinwil. 4. Fortbildungskurs in Hobelbankarbeiten, in Zürich. 2 Tage Herbstferien und 2 folgende Mittwoche. Herstellung einer Hausapotheke zur Repetition sämtlicher Arbeitsvorgänge. Leiter: Walter Wettstein, P.-L., Zürich. An sämtlichen Kursen nahmen über 100 Lehrkräfte teil.

Uebrige Arbeit: Neuauflage und Vermehrung der Kärtchen für den Reliefbau. Veranstaltung von Ausstellungen im Pestalozzianum.

Die vorstehende Uebersicht, noch mehr aber die Originalberichte legen eindrücklich Zeugnis ab von der regen und fruchtbaren Tätigkeit der Schulkapitel, ihrer Sonderkonferenzen, der Sektionen und der freien Lehrervereinigungen.

Wo die Lehrerschaft die Freiheit geistiger Entfaltung besitzt und diese ihr Bedürfnis ist, da muß auch die Schule gewinnen und durch sie Volk und Staat.

Für den Synodalvorstand,

Der Präsident: *Emil Gaßmann.*

Der Aktuar: *Hans Schälchlin.*

D. Kapitelsbibliotheken.

Schulkapitel	Einnahmen[1]		Ausgaben		Saldo		Zuwachs Bände	Total-Bestand Bände	Benützte Bände	Zahl der Bezüger	Beitrag der Mitglieder	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.					Fr.	Rp.
Zürich	289	49	161	25	128	24	33	1318	16	11	78[2]	—
Affoltern	272	15	211	35	15	25	23	901	34	8	1	—
Horgen	524	60	442	50	82	10	20	818	114	30	2	—
Meilen	72	10	45	25	26	85	13	1111	57	14	—	—
Hinwil	235	47	195	60	39	87	10	863	43	14	1	—
Uster	249	75	178	70	71	05	20	419	118	26	2	—
Pfäffikon	323	32	314	15	9	17	15	766	98	27	3	—
Winterthur	393	—	231	20	161	80	24	1580	44	33	—	50
Andelfingen	188	65	110	60	78	05	11	592	24	12	—	50
Bülach	90	—	81	33	8	67	12	772	39	11	—	—
Dielsdorf	80	95	59	65	21	30	14	710	24	6	—	—

[1]) Saldo des letzten Jahres eingeschlossen. [2]) gesamt.